



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation

Sitzungstermin: Montag, 06.11.2023

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 21:25 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Sinn, Jordanstraße 2, 35764 Sinn

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation

Anwesend

Vorsitz

Michael Krenos

Mitglieder

Andrea Biermann

Steffen Hedrich

Christoph Herr

Dennis Koob

Marco Olivieri

Erhan Özdemir

Vertretung für:
Ursula Totaro

Mitglieder aus der Gemeindevertretung

Walter Fiedler

Dieter Jung

Rainer Staska

anwesend ab
19:00 Uhr

Mitglieder des Gemeindevorstands

Hans-Werner Bender

Eberhard Freund

Stefan Gerth

Idris Kus

nur am 06.11.2023
anwesend von
18:28 Uhr bis
20:40 Uhr und nur

Sabine Reucker
Arno Seipp

am 06.11.2023
nur am 07.11.23
nur am 6.11.23

Verwaltung

Sonja Hörl
Christina Lehnert
Nina Müller
Peter Ott
Alexander Schmidt

Abwesend

Mitglieder

Ursula Totaro

entschuldigt

Mitglieder des Gemeindevorstands

Carl-Philip Flick

entschuldigt

Mitglieder aus dem Ortsbeirat

Peter Hofmann
Bettina Lebershausen

entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Kita Bunte Eiche; hier: Förderantrag für Container-Kauf XIX/493-001
- 3 Entwurf des Investitionsprogramms zum 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Planungszeitraum bis zum Jahr 2026 XIX/490
- 4 Entwurf des 2. Nachtragsplanes 2023 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen XIX/489
- 5 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2023 - 2. Nachtrag XIX/491
- 6 Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Sinn für das Wirtschaftsjahr 2024 XIX/529
- 7 Entwurf des Investitionsprogramms zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Planungszeitraum bis zum Jahr 2027 XIX/533

Tagesordnung

- 8 Entwurf des Haushaltsplanes 2024 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen XIX/532
- 9 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2024 XIX/534
- 10 2. Änderung der Wasserversorgungssatzung XIX/527
- 11 Bekanntgaben und Verschiedenes

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er weist darauf hin, dass die amtliche Sitzungsbekanntmachung vergangene Woche in den „Sinner Nachrichten“ erfolgte, die Einladung an die Ausschussmitglieder hingegen erst vergangenen Freitag, den 03.11.23, so dass die vorgeschriebene 3-Tages-Frist gemäß Geschäftsordnung zwar nicht eingehalten wurde, er jedoch der verkürzten Ladungsfrist zugestimmt habe.

Die Ausschussmitglieder sind vollzählig anwesend, so dass Herr Krenos die Beschlussfähigkeit feststellt.

Herr Krenos schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor. Entgegen der Bekanntmachung in den „Sinner Nachrichten“ wurde diese um Punkt 2 (Kita „Bunte Eiche“ – Förderantrag für Kaufcontainer BV 493-001) ergänzt. Dieser TOP sollte gemeinsam mit den Tagesordnungspunkten 3, 4 und 5, welche den Nachtragshaushalt 2023 betreffen, beraten aber einzeln abgestimmt werden. Analog die TOP 7, 8 und 9 für den Haushalt 2024 gemeinsam beraten und anschließend einzeln abzustimmen.

Wer für diese Vorgehensweise ist wird um Handzeichen gebeten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
7	0	0

2 Kita Bunte Eiche; hier: Förderantrag für Container-Kauf

**XIX/493-001
abgelehnt**

Herr Krenos weist darauf hin, dass die hier zu beratenden vier Tagesordnungspunkte, den 2. Nachtragshaushalt 2023 betreffend, dem FWO bereits im September zweimal zur Beratung vorlagen, ohne dass eine einheitliche Beschlussempfehlung abgegeben werden konnte. Die darauffolgende Gemeindevertretersitzung kam urlaubs- und krankheitsbedingt wegen fehlender Beschlussfähigkeit nicht zustande. Herr Krenos fragt nach, ob zwischenzeitlich Lösungsmöglichkeiten für einen 2. Nachtragshaushalt vorliegen.

Vorab erteilt er jedoch Herrn Bürgermeister Bender das Wort.

Herr Bender nimmt Stellung zu einigen Investitionsmaßnahmen wie beispielsweise

- Fa. Doering – Betriebsgelände und Villa
- zusätzliche Kitaräumlichkeiten
- Freiwillige Feuerwehr (Gerätehaus und Fahrzeuge)
- Straßenbau, Radwege und Brücken
- Bebauungspläne
- Ankündigung des LDK auf Erhöhung der Kreis- und Schulumlage

Während des Berichts werden die angesprochenen Punkte im Gremium angeregt diskutiert. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Kindergartensituation gelegt. Derzeit fehlen in der Gemeinde Sinn 30 Kita-Plätze. Durch die Anschaffung eines Containers könnte dieser Fehlbedarf gedeckt werden. Evtl. wären auch bauliche Veränderungen des Evang. Gemeindehauses für die Nutzung durch den Kath. Kindergarten möglich. Darüber hinaus stehen im Waldkindergarten „Pfüthenhüpfen“ noch 2 freie Plätze zur Verfügung, 10 weitere sind von außergemeindlichen Kindern belegt und könnten ggf. ebenfalls mit zur Verfügung gestellt werden, so dass die Gemeinde über 12 freie Kita-Plätze verfügen würde. Herr Ott führt hierzu aus, dass lt. Fachdienst den Eltern, welche eine Regelbetreuung wünschen, diese Plätze nicht als gleichwertig angeboten werden dürfen, sondern es gewisser Voraussetzungen bedarf wie beispielsweise einer pädagogischen Geeignetheitsprüfung des Kindes.

Herr Krenos merkt an, dass die Waldkindergartenplätze in den vergangenen Jahren sehr wohl zum Gesamtkontingent der Gemeinde hinzugerechnet wurden und wundert sich, warum dies plötzlich nicht mehr möglich sei. Er fragt an,

1. ob die zwei freien Plätze im Waldkindergarten den Eltern der Kinder auf der Warteliste angeboten wurden und
2. ob Eltern bei Ablehnen dieser angebotenen Plätze ihren Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz verwirken.

Zu Frage 1 erklärt Herr Bender, dass den Eltern diese Plätze angeboten wurden und zu Frage 2: sie verwirken ihren Rechtsanspruch damit nicht, weil es kein „echter“ Kita-Platz ist.

Die weiterführende Diskussion wirft Fragen bezüglich der Anzahl von I-Kindern (Integrationsplätze) in einer Gruppe, dem übergangsweisen Einsatz von Tagesmüttern sowie der Anzahl der Kinder, welche nach den Sommerferien zur Schule gehen, auf. Diese Zahl wird Herr Ott zur Sitzungsfortführung am 07.11.2023 vorlegen. Als Tagesmutter stehe demnächst vermutlich eine Bürgerin zur Verfügung, die derzeit noch die notwendigen Voraussetzungen schaffe. Zum Punkt der I-Kinder kann keine konkrete Zahl genannt werden, da es auf die jeweiligen Kinder und deren Defizite ankomme. Beispielsweise seien zwei aggressive I-Kinder nicht in einer Gruppe unterzubringen.

Nach ausgiebiger Debatte erfolgt die Abstimmung der in TOP 2 aufgeführten Beschlussvorlage XIX/493-001.

Beschlussempfehlung

Vorbehaltlich der Genehmigung der erforderlichen Mittel über den Nachtragshaushalt 2023 werden zur Deckung des Bedarfs von Kita-Plätzen sog. Kauf-Container beschafft.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
2 (davon 2 Grüne)	5 (davon 2 CDU 2 SPD 1 FWG)	0

-
- 3 Entwurf des Investitionsprogramms zum 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 sowie den Planungszeitraum bis zum Jahr 2026**

**XIX/490
geändert beschlossen**

Siehe TOP 4

Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation empfiehlt der Gemeindevertretung den Beschluss des Investitionsprogrammes zum 2. Nachtragshaushalt 2023 der Gemeinde Sinn für den Planungszeitraum 2022 – 2026.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:

-
- 4 Entwurf des 2. Nachtragsplanes 2023 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen**

**XIX/489
geändert beschlossen**

Gemeinsamer Beschluss zu TOP 3, 4 und 5

Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation empfiehlt der Gemeindevertretung, keinen 2. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2023 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
5 (davon 2 CDU 2 SPD 1 FWG)	2 (davon 2 Grüne)	0

5 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2023 - 2. Nachtrag

**XIX/491
abgelehnt**

Siehe TOP 4

Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation stimmt der vorgelegten Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Rahmen des 2. Nachtrages für das Haushaltsjahr 2023 zu und empfiehlt der Gemeindevertretung dieses zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:

6 Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Sinn für das Wirtschaftsjahr 2024

**XIX/529
ungeändert beschlossen**

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation nehmen den Entwurf des Investitionsprogrammes der Gemeindewerke Sinn für den Planungszeitraum 2023-2027 sowie den Entwurf des Wirtschaftsplanes der Gemeindewerke Sinn für das Wirtschaftsjahr 2024 zur Kenntnis.

Beschlussempfehlung

Für den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation stimmt dem Entwurf des Investitionsprogrammes der Gemeindewerke Sinn für den Planungszeitraum 2023-2027 zu und empfiehlt der Gemeindevertretung dieses zu beschließen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation stimmt dem Entwurf des Wirtschaftsplanes der Gemeindewerke Sinn für das Wirtschaftsjahr 2024 zu und empfiehlt der Gemeindevertretung, den Wirtschaftsplan 2024 zu beschließen.

- I. **Festsetzung**
 - a) im Erfolgsplan

Ertrag	940.500,00 €
Aufwand	940.500,00 €
 - b) im Vermögensplan

Deckungsmittel	415.000,00 €
Ausgaben	415.000,00 €
- II. **Kreditaufnahmen**
Im Wirtschaftsjahr 2024 ist zur Finanzierung der Ausgaben im Vermögensplan eine Kreditaufnahme in Höhe von 225.000,00 € notwendig.
- III. **Verpflichtungsermächtigungen**
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
- IV. **Liquiditätskredite**
Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, der im Wirtschaftsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 200.000,00 € festgesetzt.
- V. **Stellenübersicht**
Es gilt die von der Gemeindevertretung am 28.11.2023 beschlossene, diesem Wirtschaftsplan beigefügte Stellenübersicht.
- VI. **Haushaltsicherungskonzept**
Ein Haushaltsicherungskonzept wird nicht beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
7	0	0

7 Entwurf des Investitionsprogramms zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Planungszeitraum bis zum Jahr 2027

**XIX/533
geändert beschlossen**

Herr Krenos stellt den Entwurf des Investitionsprogramms zur Diskussion. Dieses wird von Frau Müller vorgestellt und Punkt für Punkt beraten. Bei einstimmigen Änderungen sollen diese komplett am Ende der Beratungen in einem Beschluss zusammengefasst werden. Ausgenommen hiervon sind die Inv.-Nr. 311052-080 und 311052-80E (Funktionserweiterung

„Alte Schule“ sowie der dazugehörige Zuschuss). Da innerhalb des FWO keine einheitliche Vorgehensweise über die weitere Verwendung des Gebäudes erzielt werden kann, wird auf Antrag der CDU-Fraktion hierüber vor der Gesamtabstimmung ein Einzelbeschluss gefasst.

Bei den Beratungen ergeben sich u. a. nachfolgende Änderungen zum ursprünglich aufgestellten Investitionsplan:

021010-001 – Investitionszuschuss Abwasserverband

Die Erhöhung für die Jahre 2024 um 15.000 € und 2025 um 92.000 € beruht u. a. auf Maßnahmen im Rahmen der Bioenergie Edingen. Diese sollen gemeinsam mit geplanten Maßnahmen der Abwasserentsorgung aus Gründen der Kostenersparnis einer symbiotischen Umsetzung umgesetzt werden.

113010-001 – Hardware EDV

Die Ausgaben werden reduziert um die Kosten für einen Beamer in Höhe von 3.000 Euro.

113010-002 – Software EDV

Die Ausgaben werden reduziert um die Kosten für eine neue Homepage der Feuerwehr in Höhe von 2.800 Euro.

212001-003 – Fahrzeuge Feuerwehr

Beschaffungskosten GW-L (Gerätewagen Logistik). Die Erhöhung um 70.000 € beruht auf den Ausschreibungsergebnissen. Die in 2024 eingestellte Verpflichtungsermächtigung erhöht sich analog.

311010-001 – An-/Umbau Rathaus

Bürgermeister Bender erläutert, dass es sich bei den für 2024 eingeplanten Ausgaben in Höhe von 18.000 € um Mittel für den Umbau des Bürgerbüros handelt. Die Mittel standen in 2023 noch zur Verfügung, wurden jedoch für die dringend notwendige Dachsanierung des Flachdachanbaus benötigt und stehen somit nicht mehr für die ursprünglich geplante Umbaumaßnahme zur Verfügung. Der FWO belässt die 18.000 € zwar im Investitionsprogramm, versieht diese jedoch mit einem Sperrvermerk.

311022-002 + 02E – Umsetzung Bioenergie FW Edingen sowie dazugehöriger Zuschuss

311051-002 + 02E – Umsetzung Bioenergie DGH Edingen sowie dazugehöriger Zuschuss

Die Abwicklung der Gesellschaftsanteile zur Bioenergie Edingen ist bereits erfolgt, somit reduzieren sich die Kosten und dementsprechend auch die Höhe der Zuschüsse. Herr Hedrich stellt eine Zusammenfassung der benötigten Mittel zur Verfügung, welche als Anlage beigelegt ist.

Neuer Ansatz FW Edingen: -8.325 € Auszahlungen, 3.325 € Einzahlungen

Neuer Ansatz DGH Edingen: -71.000 € Auszahlungen, 21.250 € Einzahlungen

311030-006 + 06E – Container-Erweiterung Kita Edingen sowie dazugehöriger Zuschuss

Unter TOP 2 wurde beschlossen keine Container für die Kita „Bunte Eiche“ in Edingen anzuschaffen. Die veranschlagten Mittel in Höhe von 405.000 € auf der Ausgabenseite sowie

145.000 € Zuschuss sind somit aus dem Investitionsprogramm zu streichen.

311042-002 – Gasheizger FH Fleisbach

Die Anschaffungskosten eines Gasheizgerätes für die Trauerhalle auf dem Friedhof Fleisbach verringern sich nach Recherche um die Hälfte, auf 5.000 €.

311-050-002 – Grundhafte Sanierung BGH Fleisbach

Im Investitionsprogramm sind Sanierungskosten für das Bürgerhaus Fleisbach in Höhe von 300.000 € für 2024, 400.000 € für 2025 und 500.000 € für 2026 veranschlagt.

Bei den Mitgliedern des FWO führen diese Beträge zu erhöhtem Klärungsbedarf. Bürgermeister Bender erläutert, dass es bedauerlicher Weise aufgrund eines langjährigen Sanierungsstaus zu Schäden größeren Ausmaßes gekommen sei, welche eine vielseitige und langwierige Sanierung des Gebäudes erforderlich machen. Er weist darauf hin, dass das BGH täglich ausgebucht sei und in Fleisbach einen wichtigen Teil des Gemeindelebens darstelle, da es nicht nur den Sportvereinen sowie dem Kindergarten als Sporthalle diene sondern auch eine Möglichkeit für private Feierlichkeiten oder Beerdigungskaffees darstelle. Außerdem würden auch größere öffentliche Veranstaltungen, wozu alle Bürger eingeladen wären, dort durchgeführt. Wie in vielen Dörfern wurden auch in Fleisbach alle Gaststätten geschlossen, so dass das Bürgerhaus einen erheblichen Beitrag zum Gemeinschaftsleben beitrage. Die Verwaltung wird zur Sitzungsfortsetzung am Dienstag eine Schadens- und Kostenaufstellung vorlegen. (unter „Anlagen“ einsehbar)

Nach intensiver Beratung kommen die Ausschussmitglieder überein, die Ansätze für 2024 und 2025 in der vorgeschlagenen Höhe zu belassen, jedoch mit Sperrvermerk zu versehen. Die Mittel für 2026 werden gestrichen.

311052-080 + 80E – Funktionserweiterung „Alte Schule“ sowie dazugehöriger Zuschuss

Bereits bei der Haushaltsbesprechung für das laufende Jahr wurde stark kontrovers über die Sanierung und künftige Nutzung der Alten Schule diskutiert. Seit Jahrzehnten wird das Gebäude von Vereinen genutzt, bis es in 2011 zum einem Ölschaden kam und die Nutzung nahezu ausschloss. Im Rahmen der Dorfentwicklung sollte nun eine Sanierung mit Umgestaltung dieses alten, denkmalgeschützten Gebäudes zu einem kulturellen Mittelpunkt verschiedenster Nutzungsmöglichkeit erfolgen. Die entstehenden Kosten könnten teilweise aus Zuschüssen im Rahmen der Dorfentwicklung abgedeckt werden.

Aufgrund der verbleibend hohen Kosten und angesichts des defizitären Haushalts der Gemeinde kann im Ausschuss keine Einigkeit über die Funktionserweiterung getroffen werden, so dass Herr Koob im Namen der CDU-Fraktion den Antrag auf einen Einzelbeschluss stellt.

Nach erfolgter Beschlussfassung werden die Mittel für 2024 und 2025, sowie die dazugehörigen Zuschüsse, aus dem Investitionsprogramm gestrichen.

311098-003 – Grundstückserwerb Baugebiet Kellersweg

Die Ausgaben werden um 25.000 Euro reduziert.

311062-001 – Grundstückserwerb ehem. Betriebsgelände

Nach Diskussion über eine evtl. Bodenbelastung des zu erwerbenden Geländes, sind die Mitglieder des FWO einstimmig dafür, die nötigen Mittel in der bisher eingeplanten Höhe im

Investitionsprogramm zu belassen.

311098-004 – Grundstückserwerb Sinn Ortsmitte sowie dazugehörige Einnahme

Nach ausführlicher Diskussion ist sich der FWO einig, die Mittel für den Grundstückserwerb in 2024 in Höhe von 1.500.000 € zu belassen und den Ansatz für eine Einnahme in 2025 von 1.600.000 € auf 1.500.000 € im Investitionsprogramm zu reduzieren.

321010-002, 003 + 006 – Hochstraße, Mittlere Hochstraße, Friedhofsweg

Bei den jeweils eingeplanten Mitteln handelt es sich um Planungskosten

321010-15E Verkauf Grundstück Riegel

Für die Veräußerung von Grundstücken wird eine Einnahme von 700.000 € in 2024 veranschlagt, welcher zuvor noch nicht angesetzt war.

321011-080 + 80E – Platzgestaltung Brunnenplatz sowie dazugehöriger Zuschuss

Aufgrund des hohen Fehlbedarfs im Haushalt 2024 wird das Projekt zurückgestellt. Die ursprünglich für 2024 vorgesehenen Mittel in Höhe von 202.300 € auf der Ausgabenseite sowie der hierfür vorgesehene Zuschuss aus dem LEADER-Programm in Höhe von 110.500 € werden auf 0 gestellt.

323010-080 + 80E – Planung/Bau Freizeitfläche sowie dazugehörige Einnahme

Die eingeplanten Mittel in Höhe von 100.000 € sollen für die Schaffung einer Freizeiteinrichtung am Wehr/Dillufer eingesetzt werden. Ursprünglich geplant war ein Bolzplatz mit kleiner Hütte und Bänken. Hier soll eine kleinere Version entstehen, mit Bänken etc. Dafür werden auf der Ausgabenseite in 2024 10.000 € veranschlagt, so entfällt jedoch der Zuschuss aus dem LEADER-Programm komplett.

326001-080 + 80E – Umsetzung Freiraum-/Bewegungskonzept Spielplätze sowie dazugehöriger Zuschuss

Die in 2025 veranschlagten Ausgaben in Höhe von 270.000 € sowie 147.000 € Zuschuss aus dem LEADER-Programm sind für die Erweiterung der Scateranlage vorgesehen. Nach eingehender Diskussion wird festgestellt, dass die bestehende Anlage bereits in der jetzigen Variante großen Zuspruch erfährt. Aufgrund der angespannten Finanzlage der Gemeinde sollten für eine Erweiterung keine weiteren 122.300 € netto zur Verfügung gestellt werden. Der FWO ist einstimmig dafür, beide Positionen aus dem Investitionsprogramm zu nehmen.

Aufgrund der fortgeschrittenen Stunde, beendet Herr Krenos den ersten Teil der Sitzung um 21:07 Uhr und erklärt, dass die Sitzung am 07.11.2023 um 18:00 Uhr fortgesetzt wird.

Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation empfiehlt der Gemeindevertretung

das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2024 – 2027, mit den in der Anlage gekennzeichneten Änderungen, zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
5 (davon 2 CDU 2 SPD 1 FWG)	0	2 (davon 2 Grüne)

Anlage 1 Investitionsplan mit Änderungen FWO

Tagesordnung

8 Entwurf des Haushaltsplanes 2024 mit Haushaltssatzung, Stellenplan und Anlagen

**XIX/532
geändert beschlossen**

Herr Krenos schlägt vor, den Haushaltsplan mit seinen Anlagen in seiner Gesamtheit zu beraten und ggf. mit einstimmig getroffenen Änderungen anschließend in einem Beschluss zusammenzufassen.

Da über die Höhe der zu veranschlagenden Kreis- und Schulumlage keine Einigkeit erzielt werden kann, wird hierüber gesondert beschlossen.

Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation stimmt dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 zu und empfiehlt der Gemeindevertretung, diese mit den vom Vorsitzenden vorgetragene und nachfolgend aufgeführten Änderungen, zu beschließen.

Änderungen:

Produktbuch

114 – Jugendarbeit

Ansatz 2024: Erhöhung um 20.000 € von 50.000 € auf 70.000 €

Ansatz ab 2025: jeweils 70.000 €

Stellenplan

Wegfall von 5 VZÄ im Bereich Kita aufgrund der Nichtanschaffung von Containern mit finanziellen Auswirkungen

- in 2024 in Höhe von 245.000 € Ersparnis bei den Aufwendungen und

- in 2025 in Höhe von 325.000 € Ersparnis bei den Aufwendungen

Erteilung einer Stellenbesetzungssperre auf den gesamten Stellenplan, ausgenommen dem

Bereich Kita. Der FWO wird ermächtigt, diese aufzuheben, inclusive der Eingruppierung.

Haushalt

Veranschlagung eines zusätzlichen Ansatzes in Höhe von 18.000 € auf der Ausgabenseite (Aufwand) für die Vereine TSV Fleisbach sowie TSV Edingen für Betriebsführung und Energiekosten.

Im Rahmen der weiteren Budgeterläuterungen werden auch die freiwilligen Zuschüsse der Gemeinde besprochen. Bei den Vereinszuschüssen erklärt Bürgermeister Bender, dass das Freiwilligenzentrum immer wieder zur Diskussion steht. Während der Jahre 2015 ff hat das Freiwilligenzentrum die Gemeinde sehr bei der Flüchtlingssituation unterstützt. Ab dem Zeitpunkt der Ukraineflüchtlinge endete die Unterstützung leider komplett. Ob die Zuschüsse auch weiterhin gezahlt werden sollen ist ein Thema für den Sozialausschuss und soll dort behandelt werden.

Haushaltssatzung

Der in § 9 der HHS als „von erheblicher finanzieller Bedeutung“ bezifferte Wert wird auf 30.000 € festgelegt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
3 (davon 1 CDU 1 SPD 1 FWG)	2 (davon 2 Grüne)	2 (davon 1 CDU 1 SPD)

9 Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2024

**XIX/534
abgelehnt**

Trotz intensiver und umfassender Beratungen sehen die Mitglieder des FWO keine Maßnahmen, welche in ein Haushaltssicherungskonzept aufgenommen werden könnten um dadurch den Fehlbedarf reduzieren zu können.

Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation stimmt der vorgelegten Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Rahmen des Haushaltsplanes 2024 zu und empfiehlt der Gemeindevertretung dieses zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
0	7	0

10 2. Änderung der Wasserversorgungssatzung

XIX/527
ungeändert beschlossen

Der FWO nimmt die 2. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Sinn zur Kenntnis.

Beschlussempfehlung

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation stimmt der als Anlage beigefügten „2. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Sinn“ zu und empfiehlt der Gemeindevertretung den unter 4. genannten Beschlussvorschlag zu beschließen.

4. Für die Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt die als Anlage beigefügte „2. Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Sinn“ als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
7	0	0

11 Bekanntgaben und Verschiedenes

Nachdem vom FWO bemängelt wurde, dass seitens der Verwaltung sowie des Gemeindevorstands ein unausgeglichener Haushalt zur Beratung vorgelegt wurde, bedankt sich Bürgermeister Bender bei den Gremiumsmitgliedern für die dennoch in den vergangenen beiden Beratungstagen stattgefundenen sachlichen und konstruktiven Beratungen.

Herr Krenos schließt sich dem an und beendet die Sitzung am Dienstag, 07.11.2023, um 21:25 Uhr.

Vorsitz:

Michael Krenos

Schriftführung:

Christina Lehnert